

PROTOKOLL

der Abgeordnetenversammlung vom 27. September 2023

Ort: KVA Turgi
Beginn: 18.00 Uhr

Schluss: 19.15 Uhr

Traktanden

1. Konstituierung der Versammlung: Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll Nr. 1/2023: Genehmigung
3. 4-Jahres-Investitionsplan 2023 - 2026
4. Anlieferpreise (4.1) und Budget (4.2) für 2024
5. Strategie KVA 2030+
 - 5.1. Projektierungskredit
6. Verschiedenes
 - 6.1. Bodenbelastung mit Dioxin
 - 6.2. Clean Energy Hub
 - 6.3. Nächste Abgeordnetenversammlung

Mitgliedsgemeinde	Vertreterin/Vertreter
Anwesend	Damen/Herren

Gemeinde	Name	Vorname
Arni	McLean-Mina	Sara
Baden	Jegen	Kilian
Baden	Koch	Martin
Baden	Stirnemann	Thomas
Birmenstorf	Rothlin	Urs
Birr	Gloor	Barbara
Birrhard	Wernli	Markus
Böttstein	Sutter	Pius
Bözberg	Dätwiler	Heinz
Brugg	Winkler	Martin
Brunegg	Zandonella	Beatrice
Döttingen	Weill	Steven
Ehrendingen	Frauchiger	Markus
Endingen	Meier	Andreas
Ennetbaden	Hauler	Elisabeth
Fisibach	Meier	Raphael
Fislisbach	Sommer	Andreas
Fislisbach	Huber	Peter
Freienwil	Hubschmid	Prisca
Full-Reuenthal	Wengi	Reto
Gebenstorf	Vonwyl	David
Gebenstorf	Suter	Dominic
Hausen	Bucher	Lukas
Klingnau	Brun	Oliver
Koblenz	Eschbach	Markus
Künten	Malek	Jens
Lengnau	Wieland	Urs
Leuggern	Felber	Roland
Mägenwil	Roos	Jack
Mandach	Vogt	Sabine
Mellikon	Steiner	Sabina
Mellingen	Huber	Martin
Möhntal	Kroker	Thomas
Mülligen	Kämpfer	Markus
Neuenhof	Dinacher	Gordon
Oberrohrdorf	Locher	Monika
Obersiggenthal	Hansen Berg	Andreas
Obersiggenthal	Kieninger	Andreas
Remetschwil	Wyler	Roman
Remigen	Vogt	Christian
Riniken	Erne	Marianne
Rottenschwil	Huber	Peter
Rüfenach	Fabritius	Barbara
Schinznach	Burkart	Stefan
Schneisingen	Meier	Franz
Siglistorf	Koch	Romeo
Stetten	Hoppler	Claudia
Tägerig	Oldani	Patrick
Tegerfelden	Lang	Cynthia

Thalheim	Wernli	Andreas
Untertunkhofen	Bürgisser	Erwin
Untersiggenthal	Hitz	Adrian
Untersiggenthal	Stichert	Norbert
Vettheim	Bucher	Björn
Wettingen	Amherd	Reto
Wettingen	Monney	Rémy
Wettingen	Müller	Pia
Wettingen	Steinmann	Sarah
Windisch	Bruderer	Anita
Würenlingen	Meier	Roland
Bad Zurzach	Moser	Peter
Bad Zurzach	Rohner	Heiri

Interne Kontrollstelle Hans Wälti, Bözberg

Gäste H. Loretan, BVU
 H.R. Rotzinger, Landratsamt Waldshut
 H. Wanger, GEKAL Buchs
 Th. Schluep, ABW
 Th. Röthlin, Röthlin & Röthlin, Dättwil
 M. Wehli, ehem. Präsident

Vorstand KVA:

Baden	Ph. Ramseier, Präsident, Vorsitz
Brugg	Dr. L. Geissmann, Vizepräsident
Berikon	St. Bossard
Böttstein	A. Meier
Lengnau	M. Elsässer
Neuenhof	P. Kuster
Villigen	O. Moser
Wettingen	K. Ernst
Windisch	M. Treier
Kehrichtverband	P. Ender, Direktor
	P. Zeller, Betriebsleiter
	M. Theiler, Projektleiter
	H. Steimer (Protokoll)

Entschuldigt

Bellikon
 Brugg
 Döttingen
 Ennetbaden
 Killwangen
 Lupfig
 Mellingen
 Oberlunkhofen
 Oberwil-Lieli

Damen/Herren

Gehrig	Christoph
Brogli	Roger
Hauser	Claudia
Andreatta	Dominik
Schmid	Hanspeter
Colomberotto	Ivano
Schaeffer	Gyorgyi
Geier	Roland
Strebel	Stefan

Siglistorf	Blum	Daniel
Wettingen	Gilgen	Martin
Wohlenschwil	Aerne	Roger
Würenlos	Kunz	Nico
Würenlos	Roth	Markus
Regierungsrat	Attiger	Stephan
GEKAL	Wasser	Christoph
FWS AG / Refuna	Hostettler	Kurt
Obersiggenthal	Lutz-Güttler	Bettina
Turgi	Schoop	Adrian

Interne Kontrollstelle
Thomas Zollinger, Würenlos
Philip Gehri, Ennetbaden

Der Präsident, Ph. Ramseier, begrüsst im Namen des Vorstandes die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden als Eigentümer unserer Anlage zur heutigen Abgeordnetenversammlung und dankt für das Erscheinen.

Speziell begrüsst er:

- Den Vertreter des Kantons, Herr Heiko Loretan vom BVU
- Die Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes
- Herrn H.R. Rotzinger vom Landratsamt Waldshut
- Herrn Thomas Schlupe, ABW
- Frau von Dach, Journalistin der „Die Botschaft“
- Herrn Thomas Röthlin, Röthlin & Röthlin, Dättwil
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KVA Turgi

Der Präsident dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Geschäftsleitung für die sehr guten Leistungen im vergangenen Jahr. Besten Dank an E. Kuoni und F. Ender für die Organisation des heutigen Anlasses und für den Empfang. Herzlichen Dank allen Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes für ihren unermüdlichen Einsatz für die Sache unserer KVA. Besonderer Dank gebührt dem Team 2030 für das engagierte Mitarbeiten und den grossen Einsatz.

Ph. Ramseier stellt fest, dass heute insgesamt 71 Abgeordnete anwesend sind und das Quorum damit erreicht und die Versammlung beschlussfähig ist.

Die Einladung mit Traktandenliste für die heutige Versammlung wurde rechtzeitig zugestellt, ebenso das Protokoll vom 25.Mai 2023.

Die heutige Versammlung wurde im Amtsblatt publiziert.

1. Konstituierung der Versammlung: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler stellen sich folgende Personen zur Verfügung:

- Herr Erwin Bürgisser von Unterlunkhofen
- Herr Jens Malek von Künten

Beschluss

Die Abgeordneten wählen einstimmig Herr Erwin Bürgisser von Unterlunkhofen und Herr Jens Malek von Künten als Stimmenzähler für die heutige Versammlung.

2. Genehmigung des Protokolls 1/2023

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 25. Mai 2023 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. 4-Jahres-Investitionsplan 2023 - 2026

Der Abgeordnetenversammlung (AV) wird im Anhang der 4-Jahres-Investitionsplan zur Genehmigung vorgelegt (Details siehe Vorlage Investitionsplan Teil A bis Teil D). Dieser rollende Plan wird jedes Jahr auf den neuesten Stand gebracht und wiederum zur Bewilligung vorgelegt.

Mit der Genehmigung des rollenden Investitionsplanes wird dem Vorstand die Kompetenz zur Vergabe und Auslösung der jeweils fälligen Projekte, innerhalb des 4-Jahres-Investitionsplanes erteilt.

Ph. Ramseier erwähnt, dass unsere Anlage schon alt ist, aber noch mindestens 10 bis 12 Jahre in Betrieb sein muss. Dementsprechend erfordert die Instandhaltung der Anlage grösste Beachtung. In der Position D sind deshalb entsprechende Investitionen eingeplant, damit kein Ausfall der Anlage riskiert wird. Die Umsetzung der Investitionen wird bedarfsgerecht umgesetzt.

Beschlüsse

1. Die Abgeordneten genehmigen die Abrechnung der im Investitionsplan unter A abgerechneten Erneuerungsprojekte.
2. Die Abgeordneten nehmen die im Investitionsplan unter D1 aufgeführten, noch nicht begonnenen Projekte, zur Kenntnis und genehmigen die unter D2 aufgeführten, neuen Projekte.
3. Dem Vorstand wird Kompetenz erteilt, die einzelnen Projekte entsprechend ihrer Notwendigkeit auszulösen.

4. Anlieferpreise (4.1) und Budget (4.2) für 2024

4.1 Anlieferpreise 2024

Mitgliedergemeinden und Anliefergemeinden

Obwohl mit konstanten Kehrrichtmengen und weiterhin tiefen Erträgen aus dem Energieverkauf zu rechnen ist, wird beantragt, unter Berücksichtigung des Budgets (Traktandum 4.2), die Anlieferpreise für den Kehrrecht aus unseren Gemeinden auf dem sehr tiefen Niveau zu halten.

Preis für Mitgliedsgemeinden

Fr. 105.- pro Tonne (excl. MWSt)

Preis für Anliefergemeinden

Fr. 125.- pro Tonne (excl. MWSt)

Direktanlieferer aus Industrie und Gewerbe, Muldengut und Lieferverträge mit Grosslieferanten und ausserkantonalen Gebieten

Die Situation auf dem Markt für Direktanlieferer ist unter Berücksichtigung von langfristigen Geschäftsbeziehungen und kurzfristigen Anlieferungslücken zu optimieren.

Beschlüsse

1. Die Anlieferpreise für das Jahr 2024 werden bei Fr. 105.- pro Tonne (exkl. MWSt) für Mitgliedsgemeinden, bzw. Fr. 125.- pro Tonne (exkl. MWSt) für Anliefergemeinden belassen.

2. Dem Vorstand wird weiterhin Kompetenz erteilt, die Preise für Direktanlieferer aus Industrie und Gewerbe flexibel und marktgerecht festzulegen.
3. Dem Vorstand wird weiterhin Kompetenz erteilt für die flexible Festlegung marktgerechter Preise für Muldengut und Sonderverträge.

4.2 Budget 2024

Das Budget wird mit einem Aufwand von CHF 20'667'600 und Ertrag von CHF 26'626'000 veranschlagt.

Es wird auch im 2024 mit einer hohen Verfügbarkeit gerechnet. Aufgrund der erwarteten Situation am Müllmarkt wurde erneut leicht vorsichtig mit 115'000 Tonnen Kehricht für das nächste Jahr budgetiert.

Aus dem vorliegenden Traktandenbericht sind Erläuterungen zum Unterhalt, Entsorgung, übriger Sachaufwand, Honorare Beratung, Erlös aus Kehrichtanlieferungen und zum Strom- und Wärmeverkauf zu entnehmen (Details siehe vorliegender Traktandenbericht).

Ph. Ramseier weist auf einzelne Posten wie folgt hin:

- Personalaufwand: In Anbetracht des geplanten Neubaus der Anlage sind personelle Aufstockungen nötig. Der Planungsleiter, M. Theiler, ist bereits seit Monaten im Einsatz und auch die Aufwendungen des Teams 2030 sind in dieser Position enthalten.
- Wertschwankungsreserven: Diese sollen durch das Zuweisen der Erträge der Vermögensverwaltungsmandate wieder auf 15 % erhöht werden.
- Ertragsüberschuss: Erfreulicherweise ist ein Überschuss von CHF 6 Mio. zu verzeichnen. Die Strompreise am Markt sind stark gestiegen, was sich auf der Einnahmeseite bemerkbar macht. Man ist sich aber dessen bewusst, dass die Strompreise voraussichtlich mittelfristig wieder sinken werden.

Beschluss

Die Abgeordneten genehmigen einstimmig das vorliegende Budget 2024.

5. Strategie KVA 2030

5.1 Projektierungskredit

Ph. Ramseier orientiert zu den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie und zum vorliegenden Antrag. Zudem wird im vorliegenden Traktandenbericht im Detail über die Machbarkeitsstudie, Bestvariante, Investitionskosten, Baurechtsvertrag, Terminplan und den Projektierungskredit in der Höhe von 17.0 Mio. exkl. MWST informiert (Details siehe vorliegender Traktandenbericht).

M. Theiler informiert im Detail über die verschiedenen Ausbauvarianten der neuen Anlage und skizziert die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten.

Erwägungen der Abgeordneten

Roman Wyler von Remetschwil erkundigt sich nach Erläuterungen zum Nachteil der Redundanz bei 1-Linien-Varianten:

Grundsätzlich wäre es für die Versorgungssicherheit (und für die Versorgungssicherheit mit Fernwärme) besser, wenn man auch in Zukunft zwei Ofenlinien hätte. Im Falle eines Ausfalles der einen Ofenlinie steht die Anlage still. Allerdings würde man sich die Redundanz bei Realisierung einer 2-Linien-Anlage teuer erkaufen: Einerseits wirken sich die höheren Investitionen stark auf die jährlichen Abschreibungen und auf

die Finanzierungskosten aus. Andererseits bleibt bei 2-Linien-Varianten kaum Platz für Zusatzprojekte (CCS oder Energieoptimierungsprojekte). Zudem sind die Betriebsausfallkosten aufgrund der längeren Bauzeit deutlich grösser und die Komplexität des Bauprojektes ist aufgrund der beengten Verhältnisse sehr hoch. In der Gesamtbetrachtung überwiegen die Nachteile der 2-Linien-Varianten daher deutlich. Peter Zeller ergänzt, dass die beiden bestehenden Ofenlinien in den letzten zwanzig Jahren kaum einmal einen längeren ausserplanmässigen Unterbruch zu verzeichnen hatten. Zudem besteht auch bei einer 2-Linien-Anlage keine vollständige Redundanz. In der vorgesehenen Kapazität sind 1-Linien-Anlagen heute Standard.

Anfrage von Andreas Hansen Berg von Obersiggenthal betr. Investitionskosten:
Die Berechnung der Investitionskosten stützt sich auf das präsentierte Verfahrenskonzept und ist bezüglich der grossen verfahrenstechnischen Komponenten mit Richtofferten hinterlegt. In Ergänzung dazu wurden Erfahrungswerte der I.C.E. AG aus verschiedenen Referenzprojekten herangezogen. Die Kostengenauigkeit beträgt $\pm 30\%$. Ph. Ramseier erwähnt dazu, dass die Kosten bei Variante 5a und 5b höher sind, da u.a. Umlegungskosten beim ABW eingerechnet werden müssen. Bei den vorliegenden Investitionskosten sind bei jeder Position zudem 10 % für Unvorhergesehenes eingerechnet. Zusätzlich wurde eine Reserve von 12% für Projektänderungen eingerechnet.

Ph. Ramseier orientiert, dass die nächsten Schritte, sofern die Abgeordneten heute dem Projektierungskredit zustimmen, wie folgt sind:

- Submission Planungsleistungen
- Abschluss Vereinbarung Baurechtsvertrag mit Abwasserverband Region Baden-Wettingen
- Raumplanerische Detailabklärungen (Gespräche mit Refuna, Stadt Baden, Nachbarn für Information und Integration ins Projekt)

Beschluss

Die Abgeordneten stimmen der Bereitstellung eines Projektierungskredits in der Höhe von CHF 17.0 Mio. exkl. MWST (Kostenbasis 2022) gemäss vorliegendem Budget zur Ausarbeitung eines Projekts für die KVA-Erneuerungsvariante 5 einstimmig zu.

Der Präsident dankt im Namen des gesamten Vorstandes für diesen Entscheid und das entgegengebrachte Vertrauen. Er weist abschliessend darauf hin, dass sich alle Interessierten ab sofort unter www.kva2030.ch über den Stand der Arbeiten betr. der Projektierung bzw. Planung der neuen Anlage informieren können.

6. Verschiedenes

6.1 Bodenbelastung mit Dioxin

Ph. Ramseier orientiert, dass die KVA am 18.10.2023 vom Kanton über die Resultate der Bodenproben sowie das weitere Vorgehen intern informiert wird. Die externe Kommunikation erfolgt ebenfalls direkt durch den Kanton.

6.2 Clean Energy Hub

Ph. Ramseier informiert, dass eine Studie „Clean Energy Hub“ in Auftrag gegeben wurde, welche die Fragen im Zusammenhang mit der Energienutzung untersucht. Erste Resultate werden an der nächsten Abgeordnetenversammlung vom 22.5.2024 präsentiert.

6.3 Nächste Abgeordnetenversammlung

Die nächste Abgeordnetenversammlung wird festgesetzt, auf:

⇒⇒⇒ **Mittwoch, 22. Mai 2024, 18.00 Uhr**

Der Präsident dankt nochmals E. Kuoni und F. Ender für die tadellose Organisation dieser Veranstaltung und dem Vorstand sowie dem Team 2030 und der ganzen Belegschaft für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der KVA Turgi. Besten Dank aber auch an P. Ender, P. Zeller und M. Theiler für die gute Zusammenarbeit und der Belegschaft für ihren tollen Einsatz. Wiederum mussten wir keine Unfälle beklagen.

Den Abgeordneten dankt er nochmals für ihr heutiges Erscheinen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. Abschliessend lädt er alle ganz herzlich zum traditionellen Apéro riche ein und wünscht dann allen später eine gute Heimfahrt.

Th. Röthlin hat während der Veranstaltung Fotos gemacht. Die Abgeordneten erlauben, dass diese Fotos veröffentlicht werden.

Wettingen, 19. Oktober 2023

Für das Protokoll:



H. Steimer